



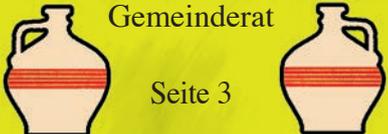
Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



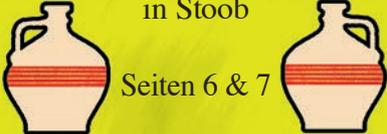
Miriam und Severin sind Weltklasse

Aus dem
Stoobar
Gemeinderat



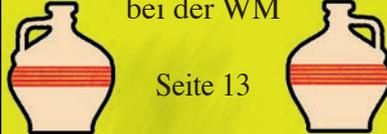
Seite 3

Das war der
Fasching
in Stooß



Seiten 6 & 7

Miriam Ziegler
erreicht eine Topplatzierung
bei der WM



Seite 13



Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!

U n a u f -
h a l t s a m
v e r -
d r ä n g t
d i e
i m m e r
s t ä r -
k e r
w e r -
d e n d e

Frühlingssonne die trüben, kalten Tage und die Natur mit all ihrer Schönheit erwacht zu neuem Leben.

Bei der traditionellen Flurreinigung wurde von den freiwilligen HelferInnen, sehr vielen SchülerInnen und sogar einigen Kindergartenkindern, achtlos weggeworfener Abfall eingesammelt. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Illegale Müllentsorgung auf der Grünschnittdeponie bzw. in Gräben unseres Gemeindegebietes ist kein Kavaliärsdelikt, denn die dadurch anfallenden Kosten zahlt die Allgemeinheit. Mehr Zivilcourage würde dazu beitragen, die Umweltsünder auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen.

Die Teilnahme an der Dickdarmkrebsvorsorgeuntersuchung ist in den letzten Jahren leicht rückläufig. In Ihrem eigenen Interesse lade ich Sie dazu ein, von dieser kostenlosen Aktion Gebrauch zu machen.

Außerdem bitte ich Sie, an den Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes teilzunehmen. Blutspenden rettet nicht nur Leben, sondern ist auch für die SpenderInnen gesund, denn auf diese Weise wird die Neubildung von Stammzellen und der gesamte Kreislauf angeregt.

Große Aufregung verursachte der Umstand, dass seitens der Gemeinde keine Geburtstagsdaten an die Medien weitergegeben wurden. Nach Abklärung der gesetzlichen Bestimmungen mit unserem Datenschutzbeauftragten geschieht dies in abgeänderter Form wieder. Dazu eine Anmerkung: „Auch wenn es sehr viele Gemeinden wie bisher tun, rechtskonform ist es trotzdem nicht.“

Ich würde mich freuen, Sie beim Osterfeuer unserer Jugend begrüßen zu dürfen, die in vielen Arbeitsstunden einen beeindruckenden Holzplutzer errichtet haben.

Einen schönen Frühlingsanfang und ein frohes Osterfest wünscht Euch

Euer Bürgermeister Bruno Stutzenstein

Musterung der 2001er

Die Musterung der Stooberr Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 2001 fand am 25. und 26. Feber im Amtsgebäude Vorgartenstraße in Wien statt. Nachdem die Burschen wieder heimkehrten, wurden sie traditoonsgemäß von Bürgermeister Stutzenstein empfangen und auf eine Mahlzeit und Getränke eingeladen.

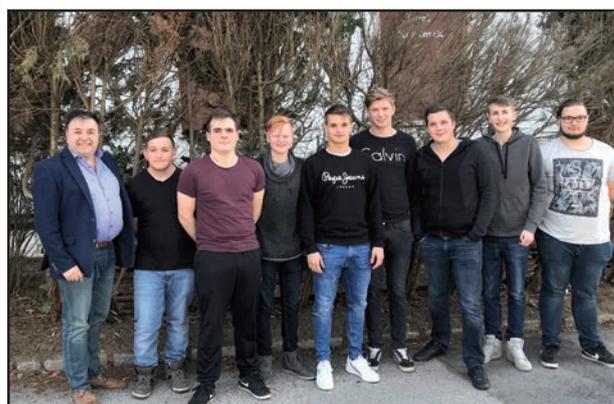


Foto von links: Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Philip Wohlmuth, Maximilian Sebestyen, Jakob Friedl, Michael Wohlmuth, Markus Lipowsky, Gabriel Vogel, Kilian Weber und Florian Graf.

Nicht am Foto sind: Manfred Schiffer, Alexander Lackner, Justin Vogl, Edones Dervishaj und Oliver Schneiberg.

Bildrätsel

Was glauben Sie, wo in Stoob befindet sich seit Neuestem diese gemütliche Terrasse?



Aus dem Stoober Gemeinderat

vom 26. März 2019

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2018 wurde im Gemeinderat beraten und verabschiedet.

Die Bilanzsummen für den Rechnungsabschluss 2018 stellen sich wie folgt dar: Im ordentlichen Haushalt stehen in der Soll-Gebahrung Einnahmen von 3.492.261,71€ Ausgaben von 3.240.049,31€ gegenüber.

Damit konnte in der Soll-Gebahrung ein Überschuss von 252.212,40€ erwirtschaftet werden. Im außerordentlichen Haushalt ist ein Soll-Überschuss von 2.211,34€ vorhanden.



Die Friedhofsgebühren werden gemäß dem neuen Bgld. Leichen- und Bestattungswesengesetz nunmehr privatrechtlich als Entgelt festgelegt. Bei der Höhe der Entgelte ändert sich dadurch nichts. Das Entgelt zur Benützung der Leichenhalle beträgt 85€ pro Tag, maximal werden 2 Tage vorgeschrieben. Das Grabstellenentgelt beträgt 100€ für 10 Jahre. Für neue Gräber wird dieses ab sofort jährlich vorgeschrieben. Für Urnengrabstellen beträgt das Entgelt 40€ pro Jahr.

Im Bereich der schulischen Tagesbetreuung wird für den Freizeitteil ein Funcourt im Ausmaß

von 600 m² errichtet. Auf dieser Sportanlage können unter Aufsicht verschiedene Spiel- und Sportarten betrieben werden. Die Arbeiten wurden an den jeweiligen Bestbieter bzw. Billigstbieter vergeben, das Gesamtvolumen beträgt 125.054,40€ inkl. USt:

* Sportböden inkl. Unterbau, Fa. Swietelsky, Oberwart, 86.500,32€ inkl. USt

* Sportanlage Aufbau, Fa. Agropac, Breitenfeld, 38.554,08€ inkl. USt

Im Bereich der Ortseinfahrt Blumengasse wird die Straße durch eine Dünnschichtdecke saniert. Mit den Arbeiten wurde die Neutaler Firma Straka Bau GmbH beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 14.221,32€ inkl. USt.

Auf Antrag der Ortsfeuerwehr Stoober wurde vom Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges gefasst. Damit kann das Subventionierungsverfahren beim Land Burgenland eingeleitet werden. Nach Abschluss dieses Verfahrens kann voraussichtlich im Jahr 2020 die Bestellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges erfolgen.

Nachdem im Vorjahr die Gemeindestra-

ße Schulgasse saniert wurde, sind nunmehr die Vermessungsarbeiten beendet und die kleinflächigen Grundverschiebungen werden grundbücherlich durchgeführt.

Beim vorderen Eingang zum Wohngebäude Alte Volksschule, Kirchengasse 3, wird ein Hal-



te- und Parkverbot verordnet. Dieses soll gefährliche Verkehrssituationen in diesem Bereich verhindern. Weiters beschließt der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit in der Kirchengasse Bodenmarkierungen aufzutragen, um die Verkehrssituation zu beruhigen.

Oberamtmann Jochen Krug



Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Vizebürgermeister Markus Schrödl sowie alle Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberinnen und Stoobern ein schönes und frohes Osterfest!



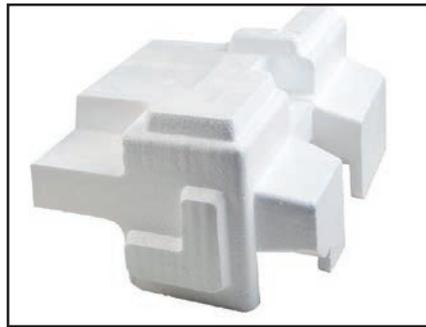
Entsorgung von künstlichen Mineralfasern und Baustyropor

Künstliche Mineralfasern wie Dämmwolle für Isolierungen und auch Baustyropor (Styrodur XPS in rosa, grün, blau) sind ab sofort beim Umweltdienst Burgenland (UDB) in Oberpullendorf zu entsorgen.

Beide Materialien werden aufgrund ihrer Eigenschaften als gefährlicher Abfall eingestuft und sind daher getrennt zu sammeln. Wir weisen darauf hin, dass Dämmwolle nur staubdicht ver-

packt und Styrodur ebenfalls nur in Säcken verpackt übernommen werden darf.

Die Möglichkeit zur Entsorgung



beim UDB in Oberpullendorf, Rottwiese 65, besteht von Montag bis Freitag, 8 - 12 und 13 - 16 Uhr.

Sortenreines Verpackungsstyropor (damit sind kleine Styropormengen gemeint, die z.B. neue Elektrogeräte schützen) kann wie bisher jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr kostenlos in der Altstoffsammelstelle in Stoob abgegeben werden.

Illegale Müllentsorgung

Vermeehrt wurden in letzter Zeit Bauschutt, Holz und Bretter in der Grün- und Strauchschnittdenonie entsorgt. Dieser Platz dient ausnahmslos zur Entsorgung von Grünschnitt wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt.

Bauschutt kann nach wie vor kostenlos in „haus-haltsüblichen“ Mengen bei der Firma Straka Bau GmbH in Neutal entsorgt werden. Dafür muss lediglich ein „Bauschuttzettel“ im Stoober Gemein-deamt ausgefüllt werden. Holz und Bretter können jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr in der Altstoffsammelstelle (Kirchengasse,



nach dem Friedhof) abgegeben werden.

Bei Zuwiderhandeln ist mit einer Anzeige und einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.

Es wäre wünschenswert, dass sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Umwelt und den Nächsten zuliebe an eine ordnungsgemäße Müllentsorgung halten!

Silber für Harald Weiss

Bei der Landesprämierung 2019 reichten 121 Betriebe Proben von Saft, Most oder Edelbrand zur Bewertung ein. Der Stoober Harald Weiss erhielt jeweils Silber für seinen Marillen- und Zwetschenbrand. Die Zwetschken dafür stammen natürlich aus dem Stoober Biri. Herzliche Gratulation!



Veredeln und alte Obstsorten bewahren

Am 6. April fanden sich an die 20 Interessierte im Bauhof ein, um ihr Wissen übers Obstbaumveredeln zu erweitern oder um einmal ein Grundwissen darüber zu erlangen.

Egal ob erfahrene Veredler oder Anfänger, alle konnten sie viel Neues bei dem Kurs lernen. Zum Beispiel erklärte Baumwart Wolfgang Weingerl, dass man nicht einfach aus einem Kern ei-



nen Obstbaum aufziehen kann, sondern dass man mittels Veredeln die Erbmasse 1:1 klonen muss.

Nach der Einführung ergriffen alle Teilnehmenden ein Veredlungsmesser und nach einigem Üben schafften es alle, den sogenannten Edelreiser mit der Unterlage zu verbinden. Mit diesem Wissen kann man auch alte Biri-Obstbäume für die nächsten Generationen erhalten.

Vernetzungstreffen der Streuobst-Initiativen

Am 8. März trafen sich Vertreter mehrere Streuobst-Initiativen aus dem ganzen Burgenland in Stooob. Zweck war, die Vernetzung der verschiedenen Initiativen. Die engagierten Vertreter kamen z.B. aus Mannersdorf, Klostermarienberg, Oberpullendorf, Hochstraß, aus dem Naturpark Raab, der Kirschblütenregion Leithaberg und natürlich aus Stooob.

Da ja Stooob mit dem Biri eines der größten zusammenhängenden Streuobstwiesengebiete des Landes besitzt, und hier zahlreiche Projekte im Gange sind, fand eine Begehung des Landschafts-

schutzgebietes Stoober Biri statt. Danach hielt DI Christian Holler im Gasthaus Binder einen Kurzvortrag über die Bedeutung und Wichtigkeit der Streuobstwiesen. In der Folge fand eine rege Dis-

kussion zwischen den Anwesenden statt und in der Abschlussrunde stellten alle fest, dass sie sich demnächst gerne zu weiteren, ähnlichen Veranstaltungen treffen möchten.



Biri-Schmankerl

Schnäpse, Säfte, Kuchen, Kräuter und andere Spezialitäten aus dem Biri wurden im Feber im Gemeindesaal zum Verkauf angeboten. Die Produkte aus Äpfeln, Kirschen und Zwetschken schmeckten vorzüglich.





Großer Umzug am Faschingsonntag



**Kindermaskenball der SPÖ
Stoob im Stooberhof**



**Sängerball des Gesangsvereins
Eintracht Stoob vom 26. Jänner**



Faschingskränzchen

Am 17. Feber feierte die Pensionistenortsgruppe im Gasthaus Taschner ihr Faschingskränzchen. Zur Unterhaltung gab es Tanzeinlagen der engagierten Damen der Stoober Turngruppe und Helmut Wildzeiss spielte einige Lieder auf seiner Ziehharmonika und wurde dabei gesanglich von allen Gästen begleitet. Eine Tombola und die Versteigerung von Geschenkkörben und weiteren schönen Gewinnen begeisterte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.



Die Dancing Stars des Arbeiterballs



Arbeiterball im Stooberhof:
Am 12. Jänner fand der Ball der SPÖ Stoob statt. Gleich 22 junge Stoober Mädchen und Bur-schen eröffneten mit einer be-indruckenden Polonaise den

Ball. Mit musikalischer Beglei-tung der Starclubband, einer großen Tombola für alle Ball-gäste und einer Mitternachts-einlage der Jugend wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

NRAbg. Bgm. Klaudia Friedl konnte als Ehrengästin begrüßt werden. Ein großes Danke auch an Verena Lipowsky und Chri-stina Sommer für das Einstu-dieren der Polonaise.

Schwimmtage

Zwei Tage genossen die beiden ersten Klassen der BNMS Stoob im Allwetterbad Pinkafeld. Dorf verbesserten sie ihr

Schwimmkönnen. Sie lernten die Baderegeln mit Bravour und bekamen für ihren tollen Einsatz, in Theorie und Praxis, ein Schwimmabzeichen.



Plastik und die Auswirkungen

Am 3. April informierte die 3. Klasse über das Thema "Plastik". Die Schüler sprachen über den Plastikmüll im Meer, über die Gefahren des Mikroplastiks und über die Auswirkungen auf uns Menschen. Zum Schluss wurden auch Möglichkeiten der Plastikmüllvermeidung an der Schule bzw. für zu Hause vorgestellt.



Schitag am Stuhleck

30 schneehungrige SchülerInnen nahmen am 28. Februar am Schitag der BNMS teil. Bei besten Schnee- und Wetterbedingungen wedelten und carvten sie einen Tag lang über die Pisten.



Alles Gute zum 70er!

Der langjährige Leiter des Stoober Gemeindeamtes Oberamtsrat i.R. Alfred Frenz feierte im März seinen 70. Geburtstag. Gemeinsam mit seiner Gattin Elfriede freute er sich über die herzlichen Glückwünsche zu seinem runden Geburtstag, die Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Markus Schrödl, OAM Jochen Krug sowie die ehemaligen Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt Edith Hrabec und Erna Larnhof überbrachten.



Faschingsparty

Am Faschingsdienstag feierten alle Kinder

und Jugendlichen der Volks- und Mittelschule gemeinsam im großen NMS-Turnsaal.



Polizist gibt wertvolle Tipps

Diesmal war Polizist Ronald in der 1. Klasse unterwegs - die Sicherheit im Straßenverkehr stand auf dem Lehrplan. Der Polizist zeigte, wie sich Kinder im Straßenverkehr richtig verhalten - vor allem, wie wichtig das Angurten auch am Rücksitz ist. Außerdem betonte er, dass der passende Kindersitz und der richtige Sitzplatz im Auto wichtig seien.

Klassenbaum

Es ist bereits eine kleine Tradition: Die 1.

Klasse der Volksschule setzt jedes Jahr einen Baum beim Rückstaubecken.



Flurreinigung

Pünktlich um 8:30 Uhr versammelten sich

viele Stooberinnen und Stoober, um zur Flurreinigung in ganz Stob auszuschwirren.

Auch viele Volks- und MittelschülerInnen machten bei der Aktion am 30. März mit.





Was für eine Freude

Im Nachbargarten erblühten die ersten Schneeglöckchen! Da ließen es sich die Kindergartenkinder nicht nehmen und bestaunten die schönen Frühlingsboten.

Verkleiden macht Spaß

Die jüngsten Stooberinnen und Stoober schlüpfen im Fasching in wunderschöne Verkleidungen und feierten gemeinsam ein lustiges Faschingsfest.



Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

Fast jedes Kind ist irgendwann einmal von einem Unfall betroffen – ob im Straßenverkehr, beim Spielen oder Sport, aber auch in der Wohnung oder im Haus. Zum Glück enden die meisten Unfälle glimpflich, aber manchmal entscheiden Sekunden und dann kann rasche Erste Hilfe die Unfallfolgen mildern oder gar Leben retten.

Was tun bei einem Bienenstich, bei allergischen Reaktionen, Unfällen



im Wasser mit Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand? Wie erkennt man lebensbedrohliche Situationen und wie führt man eine Wiederbelebung durch? Antworten auf alle diese Fragen erhält man bei einem Kindernotfallkurs des Roten Kreuzes. In den Schulungen wird nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, es werden anhand praktischer Übungen auch Notfallmaßnahmen

trainiert.

Um auf genau solche Notfallsituationen vorbereitet zu sein, veranstaltet die Marktgemeinde Stoober unter der Leitung des Roten Kreuzes einen Kindernotfallkurs für alle Stooberinnen und Stoober. Bei dem Kurs können auch gerne Kinder mit dabei sein. Kursdauer: an zwei Samstagen je 3 Stunden. Kurskosten pro Erwachsenen 10 Euro.

Bei Interesse bitte direkt im Gemeindeamt (02612/42436 oder bei GR Bettina Koller 0650/7054774 anmelden.



Die Kunst, schön zu schreiben

Am 16. März fand am Gemeindeamt Stoob ein Handlettering-Workshop mit Katharina Keresztesi statt. Katharina beschäftigt sich seit 3 Jahren mit der kreativen Gestaltung von Buchstaben und in dieser Zeit sind bereits viele kunstvolle Arbeiten entstanden. Ihr Wissen hat sie erstmals in einem Workshop an Interessierte weitergegeben. Die TeilnehmerInnen konnten in die Welt des Handlettering eintauchen und lernten unter anderem den richtigen Umgang mit dem Brush Pen. Außerdem gab es vielerlei Materialien zu testen, Fachliteratur zur Inspiration sowie für alle TeilnehmerInnen ein Startpaket, Übungsblätter und einen von Katharina eigens kreierten Handlettering-Guide.

Der nächste Workshop am 27. April ist bereits ausgebucht. Bei Interesse an einem weiteren Workshop, melden Sie sich bitte bei Katharina unter: katharina@kreativesk.at



Herzlichen Glückwunsch!

Er ist als Dorfchronist und Autor, als hilfsbereiter und umtriebiger Mann bekannt. Und im Februar feierte der Stoober Alfred Pinter feierte seinen 90. Geburtstag. Zu diesem schönen Jubiläum gratulierten ihm auch Vertreter der Pfarre und der Gemeinde, Vize-Bgm. Markus Schrödl, Pater Deivasakayaraj, Bgm. Bruno Stutzenstein und OAM Jochen Krug.



HPV-Impfaktion ab 15 Jahren!



Seit Jahren ist die Gefahr bekannt, die von Humanen Papilloma Viren (HPV) ausgeht. Der Virus wird bei Intimkontakt übertragen und kann bei Frauen Gebärmutterhalskrebs, bei Männern - wenn auch seltener - lokale Karzinome oder Genitalwarzen initiieren. Schon jetzt wird unseren Kindern über ein Gratisimpfprogramm vom 9. bis 12. Lebensjahr die Schutzimpfung angeboten, in der Folge können Kinder bis 15 Jahre einen deutlich ermäßigten Impfstoff erhalten. Spätentschlossene und Erwachsene mussten bis jetzt den HPV-Impfstoff (3x200€) voll bezahlen. Nun wird vom Land Burgenland, der Krebshilfe und in Kooperation Ärztekammer / Apothekerkammer eine zeitlich beschränkte Aktion mit deutlich reduziertem Preis (3x143€) für alle über 15 Jahre durchgeführt. Die 1. Teilimpfung muss bis spätestens 31. Mai 2019 erfolgen, die anschließenden Impfungen nach 6 Wochen und nach 6 Monaten fallen dann ebenfalls in die Aktion.

Entsprechende Information erhalten Sie beim Hausarzt, aber auch Ihr Kinderarzt und Ihr Gynäkologe können Sie entsprechend beraten. SchülerInnen, StudentInnen und Lehrlinge können nach den 3 Impfungen die Belege und den Impfpass an die Krebshilfe Burgenland übermitteln und es besteht die Möglichkeit (!) weitere 43 € pro Impfung zurückzuerhalten. Die HPV-Impfung ist die einzige Impfung, die durch den Schutz vor einer Infektion die Entstehung von Krebs verhindern kann. Eine Impfung ersetzt in keinsten Weise die Vorsorgeuntersuchung beim Gynäkologen, aber sie ist eine Möglichkeit nun für alle (!) sich aktiv zu schützen.

Dr. Gabriele Rother

Nachbarschaftshilfe PLUS wächst

Seit fünf Jahren gibt es die Nachbarschaftshilfe Plus im Bezirk Oberpullendorf. 2016 stieg Stob in das Projekt ein und es wächst im Nord- und Südburgenland weiter. Im Bezirk wird ab Juli auch in Neutal Nachbarschaftshilfe Plus angeboten.

Soziale Leistungen wie Fahr- und Besuchsdienste, vorübergehende Kinderbetreuung und Informationen zu sozialen Themen können bei Nachbarschaftshilfe Plus kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wir bieten:

- Fahr- und Begleitdienst (zur medizinischen Versorgung, zum

Einkauf, ...)

- Besuchsdienst (plaudern, Kartenspielen, ...)

- Spaziergehdiens (zum Bankerl, auf den Friedhof, zu Freunden, ...)

- Vorübergehende Kinderbetreuung

- Informationen zu sozialen Themen

Machen Sie doch auch mit und machen Sie Ihren Mitmenschen eine Freude!

Bei Interesse an unseren sozialen Diensten oder an der ehrenamtlichen Mitarbeit bei uns, ist Regina Leo-



pold sehr gerne für Sie da. Persönlich am Dienstag & Donnerstag von 8-10 Uhr im Gemeindeamt sowie telefonisch am Dienstag & Donnerstag von 8-12 Uhr erreichbar:
» Tel.: 0680/111 05 24 stob@nachbarschaftshilfeplus.at



Herzliche Gratulation!

Susanna Felber feierte im Feber ihren 95. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstien, Vizebgm. Markus Schrödl und OAM Jochen Krug.



Alles Gute!

Im Jänner feierte Anna Binder ihren 90. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Bruno Stutzenstien, Vizebgm. Markus Schrödl, OAM Jochen Krug und Pater Maria Pushpam ein.

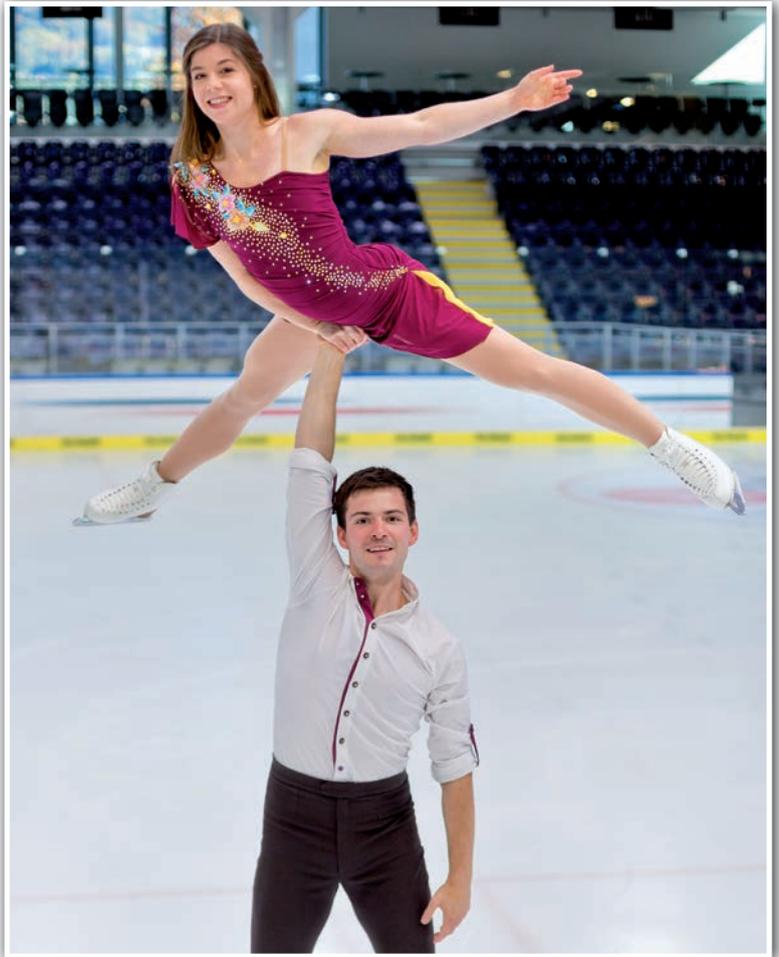


Top-Ten-Ergebnis bei Weltmeisterschaft

Die Stoober Eiskunstläuferin Miriam Ziegler hat ihr Publikum schon oft mit hervorragenden Leistungen erfreut. Der ausgezeichnete 10. Platz ist ihr nun im März 2019 im Paarlauf mit Severin Kiefer bei der Weltmeisterschaft im japanischen Saitama gelungen.

Rang zehn ist das beste österreichische WM-Ergebnis seit einem halben Jahrhundert, zum letzten Mal gelang dies einem Paar im Jahr 1965.

Für den 28-jährigen Salzburger Severin Kiefer und die 25-jährige Stooberin Miriam Ziegler hat sich das Training, u.a. bei Olympiasieger Bruno Massot in der Schweiz, ausgezahlt: Sie beendeten die Konkurrenz als sechstbestes europäisches Eiskunstlaufpaar. Ein Saisonabschluss, über den sich Miriam und Severin, ihre Familien und wohl auch halb Stoober riesig freuen!



Jugendcorner

Osterfeuer 2019 - Plutzer on fire

Das traditionelle Osterfeuer wurde auch heuer in Form eines Plutzers gestaltet und wird am Karsamstag (bei Schlechtwetter am Oster-sonntag) entzündet. Die Burschen starteten schon vor Wochen mit den Arbeiten, um den Hauptbestandteil des Bauwerkes, Holzstämmchen für das Plutzergerüst, aus dem Wald zu holen.

Nun startet die heiße Phase, der Plutzer wächst mit jeder Reihe dem Himmel entgegen und seine Form wird ersichtlich. Dafür wird jeden



Samstag, egal bei welchen Temperaturen, am Osterfeuerplatz gesägt, gehämmert, Füllmaterial organisiert und die Bäume für das Verbauen präpariert.

Am Karsamstag kann man dann voller Stolz auf den fertigen Plutzer blicken.

Die letzten Vorbereitungen für die Veranstaltung laufen schon auf Hochtouren und die Stoober Jugend freut sich darauf, wieder viele Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen.

Dankeschön!

Beim Feuerwehrball am 2. März wurde der scheidende Ortsfeuerwehrkommandant Johann Tremmel von Bgm. Bruno Stutzenstein feierlich verabschiedet und geehrt. Für seine 13-jährige Leitung der Ortsfeuerwehr als Kommandant wurden ihm von Bgm. Bruno Stutzenstein und Vizebgm. Markus Schrödl ein Geschenk sowie ein Gutschein für einen Well-



ness-Urlaub im Burgenland überreicht. Bei Johann Tremmel bedankt

hat sich natürlich auch der neue Feuerwehrhauptmann Hermann Hotwagner.

Amtseinführung zum Lektor

Hans Schrödl wurde am 17. Februar in der evangelischen Christuskirche Stooob zum Lektor berufen. Er ist damit befähigt, Gottesdienste selbständig zu leiten und mit der Gemeinde zu feiern. Im Rahmen des Pfarrverband-Gottesdienstes freuten sich nicht nur die Stoober, sondern auch Evangelische aus Lutzmannsburg und Oberloisdorf über die neue Stimme, die durch Hans Schrödl nun in den Gemeinden das Evangelium verkündigen wird.



Reinhardt Magedler, Herbert Horvath, Irmi Langer, Hans Schrödl, Ernst Hafenscher und Otto Pfeiffer

Foto: Stefan Grawwald

Alle Jahre wieder – ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Am 1. März feierten wieder evangelische und katholische Frauen gemeinsam, diesmal in der evangelischen Kirche, den Weltgebetstag aus und für Slowenien. Nach dem Gottesdienst wurden die Köstlichkeiten Sloweniens verkostet. Herzlichen Dank an alle für ihr Kommen und die großzügige Kollekte von 458€. Die Weltgebetstagsfeier ist auch immer ein wunderschönes Zeichen der Ökumene in Stooob.

Foto v.l.: Kathrin Tremmel-Horvath, Michaela Rathmanner, Sonja Jerson, Birgit Wohlmuth, Karin Paar, Sibylle Kerschbaum, Ulli Schunerits, Kristina Keresztesi, Miriam Kerschbaum.



Workshop des ASKÖ

Nordic Walking und Smovey, am 11. Mai, 14:00 bis 15:30 Uhr, am Hauptplatz in Stoob, Kosten: 5 Euro

Bei diesem Workshop erfährt man Wissenswertes über Nordic Walking und über das Schwingringsystem "Smovey". Es wurde von dem Steyrer Hans Salzschwimmer entwickelt, nachdem er Parkinson diagnostiziert bekommen hatte. Das Fitnessgerät wird heute vielfältig eingesetzt: Es kann Schmerzen im Rücken lindern, wird für Koordinationsübungen ebenso eingesetzt wie fürs Gehirntraining.

1 x Gold, 2 x Silber für StooberInnen

Bei der Landesmeisterschaft im Crosslauf, die am 23. März in Kaisersteinbruch stattfand, konnte Samuel Kerschbaum (1.v.li.) Gold, Christina Ederer (5.v.li) und Jana Wukovits (2.v.li) Silber gewinnen. Alle drei trainieren gemeinsam mit vielen anderen Stooberinnen und Stoobern bei LMB Mittelburgenland.



ERÖFFNUNG TENNIS-CLUBHAUS

01. - 02. Juni 2019

01.
06.

ab 13 Uhr
Landesliga B Süd
ASKÖ TC Stoob 1 - TC Zahling 1
ab 18 Uhr
Grillabend
ab 21 Uhr
Discoabend mit DJ
Championsleague Finale

02.
06.

ab 10 Uhr
Frühshoppen mit D'Lauser
ab 11 Uhr Festakt
ab 11:30 Uhr
Mittagessen
(Grillhuhn, Schnitzel)
auch zum Mitnehmen ←
ab 14 Uhr
Tombola

Stooper Bauernmarkt

Jeden 3. Samstag im Monat
von 8:00 bis 12:00 Uhr



Frische und gesunde
Lebensmittel aus unserer Region

Einladung

zur Schulausstellung
der Landesfachschule
für Keramik und Ofenbau

Samstag, 27.4.2019
14 bis 17 Uhr

dok. | stoob
design_ofenbau_keramik

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Gemeinde Stoob und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436. Auflage 700 Stk.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: agentur@nickart.at



Geburten

Mag. rer. soc. oec. Katrin-Maria Rathmanner und Karl Hannes Zodl wurde im Dezember 2018 eine Tochter namens Diana Franziska geboren.

Julia Lehrner, BEd MA und Mag. (FH) Markus Paul Lehrner wurde im Jänner 2019 ein Sohn namens Konstantin geboren.

Mag. phil. Martina Elisabeth Koth und FH-Prof. Mag. phil. Dr. phil. Peter Grabner wurde im Februar 2019 ein Sohn namens Noah Peter Josef geboren.

Sterbefälle

Hans Michael Schranz, Hauptstraße 121, ist am 3. Februar im 75. Lebensjahr gestorben.

Alfred Mannen, Blumengasse 10, ist am 14. Februar im 87. Lebensjahr gestorben.

Egon Ferdinand Höfler, Bahngasse 3, ist am 2. März im 84. Lebensjahr gestorben.

Kurt Grunner, Wiesengasse 7, ist am 20. März im 76. Lebensjahr gestorben.

Ingrid Laser, Pflegeheim in Deutschkreutz, ist am 29. März im 72. Lebensjahr gestorben.

Julius Horvath, Hauptstraße 77, ist am 10. April im 86. Lebensjahr gestorben.

Jubiläen

Anna Lebinger feiert im April ihren 90. Geburtstag.

Anna Csapot feiert im Juni ihren 90. Geburtstag.

Josef Hausner feiert im Juni seinen 95. Geburtstag.

VERANSTALTUNGEN

Sa.20.4. Bauernmarkt, 8-12 Uhr

Sa.20.4. Ostereiersuche, ÖVP, ab 14 Uhr Rückstaubecken

Sa.20.4. Osterfeuer, Stoober Jugend, 20 Uhr

Sa.20.4. Fußball: Stoob-Franknau, 18 Uhr

Sa.27.4. Ausstellung in der Keramikschule, 14-17 Uhr

Sa.27.4. Ausstellung Jürgen Messensee, Galerie Hametner, 17 Uhr

So.28.4. Konzert in der Bergkirche, 17 Uhr

Di.30.4. Maibaumstellen am Hauptplatz, 18:30 Uhr

Sa.4.5. Actionday für die Jugend, Tag der Offenen Tür im Feuerwehrhaus, ab 13 Uhr

Sa.4.5. Muttertagsfeier der Gemeinde, NMS, 14 Uhr

Sa.11.5. Fußball: Stoob-Kaisersdorf, 18 Uhr

Sa.18.5. Bauernmarkt, 8-12 Uhr

So.19.5. Plutzerfest, ÖVP, Gemeindesaal, 11 Uhr

Fr.24.5. Fußball: Stoob-Hrvati, 19:30 Uhr

So.26.5. Firmung, Kath. Kirche, 10 Uhr

Do.30.5.-Sa.1.6. Ausflug, SPÖ

Sa.1.6.. + So.2.6. Eröffnungsfest Tennisclubhaus

Fr.7.6. Fußball: Stoob-Neutal, 18:45 Uhr

So.9.6. Vatertagsbier, ÖVP

So.9.6. Maifest, Garten evang. Gemeindezentrum, 15 Uhr

Sa.15.6. Bauernmarkt, 8-12 Uhr

Sa.15.6. Wandertag, ARBÖ, 14 Uhr

So.16.6. Ausstellung, Cenacolo, Bergkirche, 17 Uhr

Mi.19.6. Entlassfeier der 4. Klasse BNMS

So.23.6. Katholischer Kirtag, Hauptplatz

So.7.7. Blutspenden im Feuerwehrhaus, ab 9 Uhr

Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder?

Alles neu am Tennisplatz in Stoob. Das Clubhaus wurde erneuert, ein lässiger VIP-Bereich wurde geschaffen und die Sandplätze sind in einem Top-Zustand. Am 1. und 2. Juni wird die Anlage mit einem großen Fest eröffnet.

